



Schlank sollte das Bike werden, und es sollte von vorne bis hinten die gleiche Breite haben. Das Richtmaß war hierbei, dass Kunde Filippo unbedingt einen 240er Hinterreifen wollte. Tank, Rahmen, Sattel, Heckteil – alles in einem Guss. Nichts sollte diese Linie unterbrechen. Also musste das Bike komplett in Handarbeit entstehen.

Da der Tank das Aushängeschild eines Bikes ist, begann Udo folgerichtig mit diesem. Das Spritfass sollte eine außergewöhnliche Form bekommen, die zum Stil des Bikes passt, andererseits durfte es nicht breiter als der Rahmen an seiner breitesten Stelle sein. Damit das Auge beim Betrachten des Bikes von vorne nicht von der schönen schlanken Springer-Gabel ab-

weicht, nahm Udo die Form der oberen Springer-Legs im Tankdesign wieder auf.

Die radial gespeichten „Big Spoke“-Räder von TTS passten – wie auch die Bremsscheiben von DNA – ausgesprochen gut zur geplanten Optik. Bloß mit dem Pul-

ley gab's unerwartet große Probleme. Nirgendwo war ein optisch passendes Riemenrad mit der gewünschten Zähnezah aufzutreiben. Selbst der Plan, ein solches einzeln anfertigen zu lassen, schlug fehl. Also griff Udo auf ein originales Harley-Pulley mit 55

Zähnen zurück und verschönerte dieses auf der Fräsmaschine so lange, bis es der Big Spoke-Optik entsprach.

Um die Linie des Bikes halten zu können, wurde das obere Rahmenteil mit einem integriertem Öltank und einer Elek-

trobbox versehen, in der auch die Zündspule Platz fand. Die Höhe des Oberrohres ergab sich aus dem Öltankvolumen von 3 1/2 Litern und der zu verstauenden Elektrobauteile wie Sicherungskasten, Relais, Zündspule und Zündschloss.

## „Der Tank ist das Aushängeschild eines Bikes“